

GRENZLAND POST

GRENZLAND POST

Förderverein will die Alte Kirche in Hau vor dem Verfall bewahren. Seite C 2

KLEVE GOCH KALKAR

BEDBURG-HAU KRANENBURG UEDEM

SPORT LOKAL

Tischtennis: Rhenania Kleve muss die NRW-Liga verlassen. Seite D 5

RHEINISCHE POST

Um die Ökostrombilanz in NRW ist es nicht gut bestellt. Deshalb kündigt Wirtschaftsminister Pinkwart (FDP) unter anderem eine Verdoppelung der Windkraft-Kapazitäten an. Der in Kranenburg geplante und gescheiterte Windpark bleibt nicht genehmigungsfähig.

VON PETER JANSSEN

KRANENBURG/KLEVE Gegen das Projekt „Windpark im Reichswald“ machte eine Bürgerinitiative über Monate hinweg mobil. Die bestens organisierten Aktivisten kämpften gegen das Vorhaben, zwölf Anlagen entlang des Kartenspielerwegs in den Forst zu bauen. Die Vernichtung großer Waldflächen in Kombination mit der Gier nach schnell verdientem Geld der Investoren sorgte für den Widerstand. Als der Kampf gegen den Bau der Windmühlen gewonnen war, feierte die Gruppe den Sieg mit einer großen Abschlussfete. Und jetzt, zu früh gefreut?

Die Kapazität der Windkraftanlagen in NRW soll nämlich nach Vorstellung des nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministers Andreas Pinkwart (FDP) in den nächsten Jahren verdoppelt werden. Pinkwart war aufgefallen, dass NRW weniger erneuerbare Energie produziert als andere Länder. In einem Gespräch mit dem WDR wies er darauf hin, dass es viele Projekte gebe, die schon genehmigt seien und sich in Umsetzung befänden. Zudem werde das Repowering - also der Ersatz in die Jahre gekommener Windräder durch neue, deutlich stärkere Anlagen - eine große Rolle spielen. Projekte sollen stets im Einklang mit den Bürgerinteressen umgesetzt werden, so Pinkwart. Um das erklärte Ziel zu erreichen, müsse man wohl über eine Lockerung der Ausschchlusskriterien für den Bau von Anlagen nachdenken, heißt es aus der Politik. So etwa was das Thema Abstandsflächen zu Wohn-



Die Windkraft soll in Nordrhein-Westfalen schnell und umfangreich ausgebaut werden. Im Ländervergleich liegt NRW was die Produktion der erneuerbaren Energien insgesamt betrifft hinten, bei der Windkraft rangiert man jedoch auf Platz vier. FOTO: EVD

Ausbau in Windeseile

gebieten betrifft. Laut Erlass müssen zwischen Windrad und Siedlungsbereichen 1500 Meter liegen. Durch diese Vorgabe muss in NRW sehr genau gesucht werden, wo überhaupt noch Windräder gebaut werden können.

Entscheidend für den Sieg der Initiative „Gegenwind im Reichswald“ war damals der neue Regionalplan. Seit April des vergangenen Jahres ist er rechtskräftig. Hier sind die Gebiete entlang des Kartenspielerwegs nicht mehr als Vorrangzone für den Bau von Windkraftanlagen eingezeichnet. Doch ist der Wald nicht generell Tabufläche für die Errichtung dieser Art erneuerbarer Energieträger. Allein dürfen sich keine Rotoren nach aktueller Rechtslage an der Stelle nahe Grafwegen drehen. Denn der Kreis hat den Bereich zusätzlich als Landschaftsplan Reichswald ausgewiesen. Damit ist das Gebiet für Anlagen tabu. Daran soll sich auch nichts ändern. Das sagt Hans-Hugo Papen (75, CDU). Der Mann ist Fraktionsvorsitzender im Regionalrat, Kreistagsmitglied und hat am Landschaftsplan mitgearbeitet. Er beschreibt die Sorgen, die sich Windkraftgegner im Hinblick auf die

INFO

Erneuerbare im Ländervergleich 2017

- Gesamtranking und Ergebnisse der Bundesländervergleichsstudie 2017
1. Baden-Württemberg 0,550
 2. Mecklenburg-Vorp. 0,532
 3. Bayern 0,523
 4. Thüringen 0,513
 5. Schleswig-Holstein 0,508
 6. Brandenburg 0,446
 7. Sachsen-Anhalt 0,437
 8. Niedersachsen 0,414

9. Rheinland-Pfalz 0,379
 10. Nordrhein-Westfalen 0,332
 11. Hamburg 0,331
 11. Sachsen 0,331
 13. Bremen 0,328
 14. Hessen 0,291
 15. Berlin 0,257
 16. Saarland 0,222
- Indikator bewertet Klimaschutzkonzepte mit Punkten (1 bis 5).
Quelle: DIW Berlin, ZSW Baden-Württemberg, Agentur für Erneuerbare Energien.

Errichtung eines Windparks in Kranenburg machen müssen, so: „Da sollte man sich lieber Sorgen über einen Wirbelsturm machen.“

Was jedoch die zwei Areale bei Reichswalde und Nierswalde betrifft, die direkt am Forst liegen, so hat sich hier rechtlich nichts geändert. Die beiden Gebiete sind im Regionalplan als Vorrangzone ausgewiesen. Das heißt, wenn die notwendigen Gutachten, wie etwa Umweltverträglichkeitsprüfung, vorliegen, sind die Bauvorhaben genehmigungsfähig. Angesichts

der Planungen von Minister Pinkwart, den Ausbau alternativer Energiegewinnung zu forcieren, werden die Gegner des Vorhabens hier hellhörig.

Nach Bekanntwerden des Projekts hatte sich auch hier der Widerstand formiert. Sechs Turbinen mit einer Höhe von knapp 250 Meter dürften nach ersten Planungen bei Nierswalde errichtet werden. Mittlerweile geht man von vier aus. Auf Klever Gebiet liegt die Zone an der Dr.-Engel-Straße in Reichswalde. An der Fläche in Nierswalde hat die Fir-

ma wpd das Interesse nicht verloren. Wie der Pressesprecher des Unternehmens mit Sitz in Bremen gestern bestätigte, Allein einen Projektfortschritt könne er nicht erkennen, so der Sprecher. Der Stand vor zwei Jahren war: Gespräch mit Grundstückseigentümern wurden geführt, Widerstand in der Bevölkerung gab und gibt es, und die Stadt Goch weiß nach wie vor von nichts.

Bei der Diskussion um die Zukunft der Windkraft bewerten diese mittlerweile zahlreiche Naturschützer anders als noch vor Jahren. Grundsätzlich sind auch sie für alternative Energiegewinnung. Aber nicht, wenn Wälder dadurch zerstört werden und somit Lebensräume für etliche Tierarten.

Der wdp-Pressesprecher erklärt dazu: „Die Verpachtung von Waldflächen bietet Besitzern eine zusätzliche Einnahmequelle. Es gibt Synergieeffekte zwischen Nutzwäldern und Windkraftanlagen. Denn bei der ganzen Diskussion steht fest, dass alle auch das Licht anmachen wollen.“ Doch lohnt sich zweifellos der Blick in die andere Richtung, wenn es um das Einsparen von Energie geht.

POLIZEI-BERICHT

Unfallflucht in Till: Abspernung beschädigt

BEDBURG-HAU-TILL-MOYLAND (RP) Unfallflucht in Till-Moyland: Schon am Samstag gegen 10.50 Uhr beschädigte ein Autofahrer eine Abspernung, die an einer Baustelle auf der Straße Alte Bahn kurz hinter der Einmündung zur Moyländer Straße aufgestellt war. Ein Zeuge hörte einen Knall und sah, wie ein Pkw wendete und davonfuhr. Bei dem Wagen handelte es sich laut seinen Angaben um einen weißen Golf oder ein ähnliches Modell. Den Spuren nach musste der Wagen an der Motorhaube, der Frontseite und im Unterbodenbereich Schäden davongetragen haben. Der Unfallverursacher entfernte sich, ohne Angaben zu seiner Person zu machen. Hinweise an die Polizei Kleve unter 02821 5040.

Beamer und Kamera aus Schule entwendet

KLEVE (RP) Unbekannte Täter waren in der Zeit zwischen Sonntag, 17. Uhr, und Montag, 7 Uhr, an einer Schule auf der Frankenstraße zwei Fensterreiben ein. Die Täter kletterten in das Schulgebäude und hebten dort eine Bürotür auf. Sie entwendeten einen Beamer und eine Kamera. Hinweise an die Kripo Kleve unter Telefon 02821 5040.

Automaten geknackt und Bargeld gestohlen

KRANENBURG (RP) Am Montag zwischen 0.30 und 5.30 Uhr brachen unbekannte Täter an der Nimweger Straße einen Milchautomaten und einen Flaschenautomaten auf und stahlen die Geldbehälter. Die Automaten sind auf dem Grundstück eines landwirtschaftlichen Betriebes aufgestellt. Hinweise an die Kripo unter Telefon 02821 5040.

Einbrecher besuchten Abenteuerplatz

KLEVE (RP) In der Zeit zwischen Sonntag, 10.30 Uhr, und Montag, 8 Uhr, hebten Täter auf dem Gelände eines Abenteuerplatzes die Eingangstür zu einem Gebäude auf. Im Vorratsraum brachen die Täter einen Schrank auf. Außerdem versuchten sie vergeblich, die Tür zu einem Werkzeugraum aufzubrechen. Bislang ist nicht bekannt, ob etwas entwendet wurde. Hinweise an die Kripo unter 02821 5040.

Monique Teloy
Privatkundenberaterin
in Winnekendonk

„Greifen Sie zu!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

ProbierPaket 2019 – Greifen Sie zu!
 Kombieren Sie eine sichere Festgeldanlage mit attraktiven Renditechancen von Wertpapieranlagen. Eine Hälfte Ihrer Geldanlage investieren Sie in ausgewählte attraktive Wertpapierlösungen. Die andere Hälfte legen Sie als Festgeld an. Für diesen Anteil erhalten Sie 6 Monate lang eine Verzinsung von 1,50 % p. a.

1,50 % p. a.
für 6 Monate auf Ihr Festgeld im ProbierPaket 2019

Gültig bis zum 30.04.2019.
 Mehr Infos unter:
www.vb-niers.de/probierpaket2019

Volksbank an der Niers

Willkommen im Urlaub

Tagesfahrten NEU

Cochem/Mosel Handwerkermarkt
05.05. € 44,90
inklusive Schifffahrt

Panorama-Schifffahrt
auf der MS Beethoven
14.05./18.06. € 39,50

Altstadt – Altbier – Vater Rhein
Düsseldorf 28.05. € 56,90
mit Schifffahrt & Mittagessen

Vulkaneifel – Mayen & Maria Laach
13.06. € 47,90
Stadtführung & Mittagessen

Landpartie auf Schloss Bückeberg
23.06. € 39,90

Holland Spezial
25.06. € 39,90
mit Brocker Velling

Fordern Sie das neue Programm an!

Baggerpreise

Kärnten
HP im 4* Hotel Moserhof
22.05.–29.05.19 € 799,-
Baggerpreis € 730,-

Berchtesgaden & Königssee
04.06.–10.06.19 HP € 765,-
Baggerpreis € 745,-

Romantisches Altmühltal
20.06.–23.06.19 HP € 375,-
Baggerpreis € 355,-

Sizilien – Flugreise
Reisebegleitung Renate Schatorjé
10.05.–15.05.19 HP € 869,-
Baggerpreis € 869,-

Besuchen Sie uns am 31.03. zum 1. verkaufsoffenen Sonntag in Kevelaer. Profitieren Sie von unserer Bausette und dem tollen Baggerpreis!
 Die Angebote sind freibleibend und gültig bei Neubuchung vom 27.03. bis 12.04.19.

Buchung und Infos in Ihrem Reisebüro vor Ort oder Reisebüro Schatorjé GmbH & Co. KG
 Hauptstr. 39 • 47623 Kevelaer • Tel. 0 28 32 9 77 10
reisen@schatorje.de • www.schatorje.de

Lassen Sie sich verwöhnen!

Bad & Wellness · Heizung

TREFFPUNKT Weeze

Im Hause Weezer Handel
 Katharinenstr. 28 • 47652 Weeze • Tel.: (0 28 37) 66 90-17
info@weezer-handel.de • www.weezer-handel.de